



JORGE PUERTA

Big man, big voice: Dem jungen Tenor aus Venezuela ist keine Partie zu schwer. Radamès, Calaf, Rodolfo und all die großen italienischen Publikumslieblingsrollen singt Puerta mit einer verblüffenden Souveränität und Stimm­sicherheit. Seit dieser Spielzeit Ensemblemitglied der Deutschen Oper Berlin, bekommt Jorge Puerta hier eine wunderbare Lern- und Ausprobierwiese geboten und singt die kleinen wie die großen Rollen am Haus. So etwa im Dezember den Ersten Geharnischten in Mozarts *Zauberflöte* (11., 28. Dez) und Alfred in der *Fledermaus* (17., 31. Dez). Schwergewichtiger wird's danach an der Semperoper, wo Puerta den Radamès in der *Aida*-Inszenierung von Katharina Thalbach singt (02., 10., 14., 21. Dez; 08., 14., 15. Jan). Zurück an der Deutschen Oper steht Puerta als Gabriele Adorno in *Simon Boccanegra* auf der Bühne (25. Feb) und erneut als Radamès (31. Mär; 08., 16. Apr). In *La bohème* wird's dann mit Parpignol wieder eine Nummer kleiner (22., 23., 28., 30. Apr; 07. Mai, ebenfalls Deutsche Oper Berlin). ■

SÄNGERTIPPS
